

BEDIENELEMENTE

Für den Zugriff das Anwendungs-Setup-Menü berühren

Zum Ändern der Anwendungen berühren

Für den Zugriff auf verfügbare Bibliotheken berühren

Für Informationsmenü berühren

Einheitsanzeige berühren, um die Gewichtseinheit zu ändern

Kapazitäts- oder Statusanleitungen: Je nach Anwendung unterschiedlich

Anwendungsschaltflächen: Funktionen sind je nach Anwendung unterschiedlich

Informationsmeldungen

Anzeigen für Stabilität (*), Netto (NET), Brutto (G) und/oder Nullmittelpunkt (>0<)

Ergebnisfelder: Die Informationen sind je nach Anwendung unterschiedlich

Um spezifische Funktionen auszuführen oder auf andere Funktionen zuzugreifen, die Symbole berühren

Leistungsmerkmale

Interne AutoCal™-Kalibrierung
Kalibriert die Waage automatisch, wenn sie eine Temperaturänderung erkennt, die die Wägegenauigkeit beeinträchtigen kann.

Touchless Sensors
Vier berührungslosen Sensoren können eindeutige Funktionen zugewiesen werden. Aktivieren Sie die Sensoren, indem Sie eine Hand oder ein Objekt über sie halten.

Auf USB speichern
Um die Daten auf dem USB-Stick zu speichern.

Modulares Design
Bietet die Flexibilität, das Anzeigegerät über der Waage oder an einer Wand zu montieren oder per Fernbedienung auf einem Tisch zu verwenden.

Nivellierungshilfe
Eine optische Hilfe, die den Benutzer beim Nivellieren unterstützt.

Optionales Zubehör
Zu dem Zubehör gehören die Turmbaugruppe, der Zugluftschutzsatz, die Ethernet-Schnittstelle, eine zweite RS232-Schnittstelle, der Dichtebestimmungssatz, das Sicherheitsgerät, das Terminal-Verlängerungskabel und der Fußschalter.

BETRIEB

Wägen: Auf **Tara** drücken, um das Display auf Null zu stellen. Einen Artikel auf die Schale legen. Auf der Anzeige wird das Bruttogewicht eingeblendet.

Tarieren: Wenn sich keine Last auf der Waage befindet, auf **Tara** drücken, um das Display auf Null zu stellen. Einen leeren Behälter auf die Schale stellen und auf **Tara** drücken. Dem Behälter Material hinzufügen; das Nettogewicht wird angezeigt.

MENÜ- UND BILDSCHIRMLNAVIGATION

Menü berühren, um die Menülste zu öffnen. Die **Bildlaufleiste** berühren, um zusätzliche Elemente anzuzeigen.

Kalibrierung: Diese Option berühren, um die Kalibrierungsoptionen anzuzeigen.

Benutzereinstellungen: Diese Option berühren, um die Benutzereinstellungen anzuzeigen.

Waagen-Setup: Diese Option berühren, um die Waageneinstellungen anzuzeigen.

Anwendungsmodi: Diese Option berühren, um die Anwendungsmodi anzuzeigen.

Wägeeinheiten: Diese Option berühren, um die Gewichtseinheiten anzuzeigen.

GLP- und GMP-Daten: Zur Nachverfolgbarkeit die Benutzerdaten einfügen.

Kommunikation: Diese Option berühren, um die COM-Geräteeinstellungen und Druckereinstellungen anzuzeigen.

Bibliothek: Diese Option berühren, um alle Bibliotheksdatensätze zu löschen.

Diagnose: Diese Option berühren, um Diagnoseelemente anzuzeigen.

Informationen: Diese Option berühren, um eine Liste der Themen anzuzeigen.

ANWENDUNGEN

Wägen
Bestimmt das Gewicht von Objekten in der gewählten Gewichtseinheit. Außerdem steht die Mindestgewichtsfunktion zur Verfügung.

Prozentwägen
Misst das Gewicht einer Probe, das als Prozentsatz eines vorab bestimmten Bezugsgewichts angezeigt wird.

Dynamisches Wägen
Wägt eine instabile Last. Die Waage ermittelt über einen Zeitraum hinweg ein Durchschnittsgewicht.

Summieren
Misst das kumulative Gewicht von mehreren Objekten. Das kumulierte Gesamtgewicht kann die Waagenkapazität überschreiten.

Differenzial
Speichert Probengewichte und berechnet die Differenz zwischen Anfangsgewichten und Endgewichten.

Spitzenwert halten
Erfasst und speichert das höchste Gewicht in einer Serie. Es werden sowohl stabile als auch instabile Gewichte erfasst.

Pipettenabgleich
Prüft mithilfe der integrierten Wasserdichtetabelle die Pipettenwerte nach Gewichtsanalyse.

Stückzählung
Zählt Proben eines einheitlichen Gewichts. Wählen Sie Standardzählung, Kontrollzählung oder Füllzählung.

Kontrollwägen
Vergleicht das Gewicht einer Probe mit Zielgrenzwerten. Wählen Sie aus Standard, Nenngewicht oder Nennprozentwert.

Fuell-Waegen
Füllt einen Behälter bis zum Zielgewicht. Die Statusleiste zeigt den Füllstatus an.

Rezeptur
Für Verbindungen und Rezepturerstellung. Die Anzahl der Komponenten kann von 2 bis 99 reichen.

Dichtebestimmung
Bestimmt die Dichte von Feststoffen, die dichter als Wasser sind, Feststoffen, die weniger dicht als Wasser sind, Flüssigkeiten oder porösem Material.

SQC
überwacht und/oder kontrolliert Prozesse, um eine Unter-/überfüllung zu vermeiden.



P/N 30218937

1 MONTAGE (Für weitere Einzelheiten siehe Seite 7 der Bedienungsanleitung.)

1.1 Installation der Schale 1.2 Installation der seitlichen Abdeckung



1.2.1 Entriegeln 1.2.2 Ausrichten



1.2.3 Freigeben 1.2.4 Verriegeln



1.3 Installation der Vorderplatte

1.3.1 Terminal lösen 1.3.2 Ausrichten



1.3.3 Nach hinten drücken 1.3.4 R Terminal wieder verbinden



1.4 Installation der oberen Abdeckung 1.4.1 Ausrichten 1.4.2 Nach unten drücken



2 MONTAGE (Für weitere Einzelheiten siehe Seite 10 der Bedienungsanleitung.)

2.1 Installieren die Glas-Einlegeboden



3 AUSWAHL DES STANDORTES

Vermeiden Sie Standorte mit zu starken Vibrationen, Wärmequellen, Luftströmungen oder schnellen Temperaturschwankungen.



4 EINSCHALTEN UND NIVELLIEREN DER WAAGE

Schließen Sie den Netzadapter an die Wandsteckdose an.

Schließen Sie den Stecker an die Buchse auf der Rückseite der Waage an.

Um eine optimale Genauigkeit zu erzielen, lassen Sie die Waage 60 Minuten lang aufwärmen.



Um die Waage zu nivellieren, verstellen Sie die Daumenräder, bis die Libelle zentriert ist. Siehe den Nivellierungshilfebildschirm im Informationsmenü.



5 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



Zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Betriebs halten Sie sich bitte an folgende Sicherheitsanweisungen:

- Die auf dem Netzadapter aufgedruckte Eingangsspannung und der Steckertyp müssen mit der örtlichen Netzversorgung übereinstimmen.
- Es muss sichergestellt werden, dass das Netzkabel kein Hindernis bzw. keine Stolpergefahr darstellt.
- Das Gerät bei der Reinigung von der Stromversorgung abtrennen.
- Diese Waage nicht in explosionsgefährdeten oder instabilen Umgebungen einsetzen.
- Keine Lasten auf die Plattform fallen lassen.
- Nur die verfügbaren zugelassenen Zubehör- und Peripheriegeräte verwenden.
- Das Gerät nur unter Umgebungsbedingungen bedienen, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind.
- Reparaturen sollten nur von dazu befugtem Personal durchgeführt werden.

6 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN: IONISATOR (nur EX225D/AD und EX225/AD)



Statische Aufladung

Isolatoren, beispielsweise aus Kunststoff, laden sich in der Regel schnell statisch auf, wenn die relative Luftfeuchtigkeit in der Umgebung unter 45 % liegt. Dies kann den Wägevorgang beeinflussen und einen Messfehler von mehreren Milligramm verursachen. Der Ionisator kann die statische Aufladung effektiv beseitigen..

So aktivieren Sie den Ionisator:

Der Ionisator kann entweder mit den berührungslosen Sensoren (siehe Abschnitt 5.4.9) oder mit den Funktionssymbolen aktiviert oder ausgeschaltet werden. Drücken Sie im letzteren Fall im Ausgangsbildschirm der Anwendung auf das Symbol Ionisator.

